

ARBEITsplatz BEWEGUNGsplatz

Sport im Betrieb

DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.
Mitglied im Deutschen Olympischen SportBund e. V.

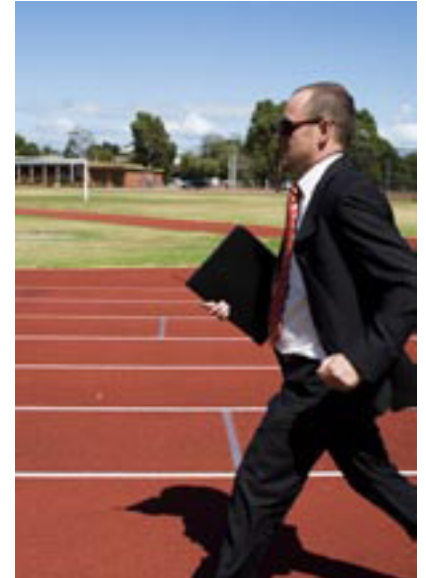


Sport und Gesundheit – ein Handlungsfeld des organisierten deutschen Betriebssports

Der organisierte deutsche Betriebssport beherbergt unter dem Dach des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV) in seinen Landesbetriebssportverbänden und sonstigen Organisationen über 300.000 Betriebssportlerinnen und -sportler. Seit mehr als 50 Jahren ist der organisierte Betriebssport Teil der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ in den Betrieben und Behörden in ganz Deutschland.

Der Betriebssport hat eine besondere Nähe zur Arbeitswelt. Er ist eine freiwillige Organisation im Betrieb. Die Betriebskultur und das Betriebsklima sind ihm sehr vertraut. Unter den Akteuren und Leistungsanbietern in der Gesundheitsförderung ist dies ein Alleinstellungsmerkmal.

In Netzwerken der betrieblichen Gesundheitsförderung können die Betriebssportorganisationen eine Schlüsselposition einnehmen.



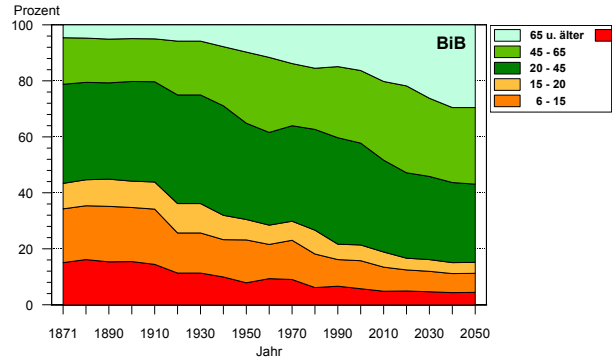
Die Beschäftigten bilden die Basis des betrieblichen Erfolges

Die Herausforderungen der Zukunft sind enorm. Ein Beispiel ist der Wandel der Altersstruktur in den Betrieben. Er ist bereits im Gang und soll bis 2020 den Höhepunkt erreichen. Auf diese Entwicklung sollte sich jeder Betrieb schon heute vorbereiten und die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter aller Altersgruppen erhalten und fördern. Eine wichtige Säule ist dabei die Gesundheit jedes Einzelnen.

Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft aller Beschäftigter können aber nur erhalten bleiben, wenn die Gesundheitskompetenzen und Gesundheitsressourcen altersspezifisch erhalten und entwickelt werden.

Dies liegt im Interesse der Betriebe und Behörden und sollte von diesen unterstützt werden!

Entwicklung der Altersstruktur in Deutschland von 1871 bis 2050 in %



Der Betriebssport beschränkt sich nicht auf die Durchführung gesundheitsorientierter Kurse

Der Betriebssport kann einen wesentlichen Beitrag leisten, ein Netz der Gesundheitsförderung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu spannen: im Betrieb und außerhalb!



Kernkompetenz ist die Stärkung einer gesundheitsbewussten Lebens- und Arbeitsweise vor allem durch Bewegung, Entspannung und soziale Kontakte in der Gruppe.

Die Effekte des Betriebssports können nur nachhaltig wirksam bleiben, wenn sie im Arbeitsalltag weitergeführt werden. Mit diesem Ziel sucht der Betriebssport die Zusammenarbeit mit allen innerbetrieblichen Funktionsbereichen und bietet seine aktive Mitarbeit in einem umfassenden Konzept im Rahmen der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ an.

Gesundheitliche Handlungsfelder

Die betrieblichen Kosten gesundheitlicher Beeinträchtigungen sind beträchtlich. Allein die Muskel- und Skeletterkrankungen verursachen in Deutschland weit über 40 Millionen Ausfalltage sowie entsprechende Kosten.



In den letzten Jahren nahm die Zahl der psychischen Erkrankungen drastisch zu. Sie bilden heute die viertgrößte Krankheitsgruppe, wobei sie Anfang der Neunzigerjahre nur den siebten Rang einnahmen. Davor waren sie nahezu bedeutungslos. Experten sagen einen weiteren Anstieg voraus.



Individuelle Gesundheitskompetenz

Der Blick auf einzelne Diagnosegruppen sagt aber noch nichts aus über die Ursachen der Erkrankungen. Diese Ursachen müssen genau analysiert werden, um strukturelle Prävention betreiben zu können.

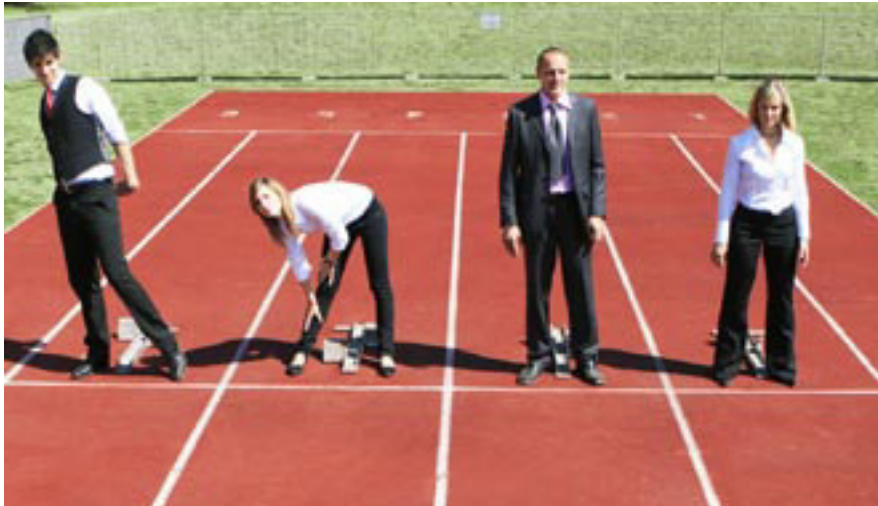
Entscheidend sind die Antworten auf die Frage:
Was hält einen Mitarbeiter fit und gesund?

Dazu gehört notwendig auch die Förderung der individuellen Gesundheitskompetenz durch

Sport im Betrieb!



Gesundheitsförderung ist eine Führungsaufgabe und damit ein wichtiger Bestandteil der Personal- und Organisationsentwicklung



Jeder Betrieb hat die Möglichkeit, diesen Prozess positiv zu beeinflussen.

Engagieren Sie sich als Betrieb!

Werden Sie aktiv! Seien Sie auf der Höhe der Zeit! Bieten Sie Ihren Arbeitnehmerinnen und -nehmern gesundheitserhaltende und -fördernde Aktivitäten!

Nutzen Sie die Kompetenzen des organisierten deutschen Betriebssports bei der Umsetzung Ihrer unternehmensspezifischen Programme zur Gesundheitsförderung: als Berater, Katalysator und Multiplikator.

Sprechen Sie uns an!



Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)

Präsident Uwe Tronnier

Wiedstraße 20

53859 Niederkassel - Mondorf

Telefon: 0228 / 433 76 23

Mail: uwe.tronnier@betriebssport.net

Internet: www.betriebssport.net

Ihr Ansprechpartner vor Ort: